

Erste Seminarreihe in Kooperation von Yad Vashem/Jerusalem - Gedenkstätte Bergen- Belsen – GEW Niedersachsen

Lehren und Lernen über den Holocaust

Gemeinsam mit der Stiftung niedersächsischer Gedenkstätten/
Gedenkstätte Bergen-Belsen und der *Internationalen Schule für
Holocaust-Studien (ISHS)*

in Yad Vashem/Israel hat die GEW Niedersachsen einen viergliedrigen
Seminarzyklus entwickelt, der **langfristig** interessierten Pädagogen und
Lehrern aus Niedersachsen einen regelmäßigen praxisorientierten
Austausch über die zugrundeliegende historisch-politische Thematik und
ihre erzieherischen Implikationen ermöglichen soll.

Eine Förderung durch das MK des Landes Niedersachsen wurde
beantragt.

Programm

Freitag, 23. & Samstag, 24. Oktober 2009 2009: 1. Treffen in der Gedenkstätte Bergen-Belsen

Vorstellung der Arbeit der *ISHS* und der Gedenkstätte Bergen-Belsen; Austausch
über

den aktuellen Stand der Erinnerungskultur zum Thema „Holocaust“ in Deutschland
und Israel.

Samstag, 16. Januar 2010: Vorbereitungsseminar auf die Reise nach Israel

9.00 bis ca. 16.30 Uhr im „Raschplatz Pavillon“ (Nähe Hauptbahnhof Hannover).

Die Teilnehmer werden u.a. von Mitarbeitern Yad Vashems ausführlich informiert über
reiserelevante Details und das anstehende Seminar in Jerusalem.

Donnerstag, 18 bis Sonntag, 28. März 2010: Reise nach Israel

Durchführung des 3. Teils des Seminarzyklus in den Räumen der *ISHS* in Yad
Vashem:

Vorträge, Workshops, Treffen mit Überlebenden und Austausch mit einheimischen
Pädagogen sowie einige Ausflüge ins Land (Tel Aviv, Jaffa, Massada) und Fahrten zu
anderen Forschungsstätten.

Thematisch steht neben dem Holocaust auch die Zeit nach der Befreiung im
Mittelpunkt.

Samstag, 04. September 2010: Auswertungstreffen

Geplant ist der Austausch über das zurückliegende Seminar und die Entwicklung und
Präsentation neuer pädagogischer Projekte im Interesse einer Nachhaltigkeit.

Details zu Ort und Zeit werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Teilnahmevoraussetzungen und Kosten

Der Seminarzyklus ist für 25 Teilnehmer geplant, zumindest ausreichende passive Englisch-

kenntnisse (Hörverständnis) sind notwendig.

Die Teilnahme an allen vier Phasen des Seminarzyklus ist unverzichtbar.

Die **Kosten** betreffen den Flug nach Israel (ca. € 400.-) und die Unterbringung/Verpflegung (Halbpension) in einem von Yad Vashem für die Gruppe gebuchten Hotel (10 ÜN in DZ für ca. 45.00 US-Dollar p.P./Tag, EZ für ca. 85.00 US-Dollar p.P./Tag).

Yad Vashem übernimmt in Israel die Kosten für Transfers/Ausflüge, Mittagsverpflegung und Seminarkosten.

ANMELDESCHLUSS: 15. Juni 2009

Im Anschluß an die formlose Anmeldung (Name u. Vorname, Tel./FAX, Email- und Briefanschrift!) werden die offiziellen Anmeldeformulare zugestellt, auf deren Basis die endgültigen Teilnehmer/innen ermittelt werden.

Das Auswahlverfahren dürfte Anfang Juli 2009 abgeschlossen sein, danach erfolgen die Rückmeldungen.

Kontakt: Friedrich Lenz (GEW-Seminarkoordinator), Email:

lefri@arcor.de

Brieflich oder per Fax auch bei der Landesgeschäftsstelle.